

Über den Tellerrand

Jugend(berufs)hilfe im deutsch-französischen Vergleich

Fachkräfteaustausch
9. – 16.7.2022 in Marseille

Wir wollen internationale Austauschprojekte für Jugendliche und junge Menschen mit unterschiedlichsten Zugängen öffnen und ihnen die Gestaltung daran ermöglichen – sowie Akteur*innen der Jugendhilfe in Deutschland und Frankreich zum Erfahrungsaustausch zusammenbringen.

Seit vier Jahren gibt es das Netzwerk zwischen Hamburg und Marseille, das seit letztem Sommer den Namen PASSAGE! trägt. Das Netzwerk wächst immer weiter und umfasst mittlerweile neben Partnern aus der OKJA auch Träger aus dem Bereich Hilfen zur Erziehung, sowie Schule und der kulturellen Bildung. Jugend Aktiv Plus ist seit der Gründung aktiver Bestandteil von PASSAGE!

Was uns besonders beschäftigt: Die letzten zwei Jahre sind geprägt von der Corona-Pandemie und ihren gesellschaftlichen Folgen. Zusätzlich stellen Verschwörungserzählungen, Rassismus und Antisemitismus zunehmende Herausforderungen für die deutsche und die französische Gesellschaft dar. Diese Belastungen spüren wir insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Sozialen Arbeit und Berufshilfe insgesamt. Wir sind gefordert und gefragt!

Und weil Demokratiebildung und die Entwicklung kritischer Urteilskraft junger Menschen Aufgaben politischer Jugendbildung und -hilfe sind, wollen wir uns im Austausch mit Kolleg*innen diesen Fragen widmen:

> **Welche Rolle können Austausch- und Begegnungsprojekte im Umgang mit der gesellschaftlichen Situation spielen?**

> **Wie können wir insbesondere diversitätssensible und antidiskriminierende Inhalte und Methoden in Begegnungen mit einbeziehen?**



> **Wie ist die Jugend(berufs)hilfe in Frankreich organisiert?**

> **Welche Strategien gibt es im Umgang mit den Folgen der Pandemie?**

Wir bieten einen Mix aus Einrichtungsbesuchen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie einen Crashkurs in internationaler Jugendarbeit: von der Stadtentdeckung über das Thema Sprache bis hin zur möglichen Programmgestaltung... ganz konkret und in Bewegung!

Eine gute Gelegenheit für praktische Eindrücke bietet die ebenfalls vom Netzwerk initiierte und parallel stattfindende Jugendbegegnung BE IN, deren Wege wir an der einen oder anderen Stelle kreuzen werden. Und schließlich darf auch ein Einblick in die aktuelle soziale und politische Situation in Frankreich bzw. der französischen Partnerstadt nicht fehlen.

Wer kann mitmachen? Kolleg*innen aus Jugend Aktiv Plus Projekten/Trägern sowie aus Jugendberufsagenturen und Mitarbeiter*innen aus dem ASD, und alle anderen Kolleg*innen aus der Jugendhilfe, die Interesse daran haben, Mobilitätserfahrungen von jungen Menschen zu unterstützen. Oder die einfach einen Blick über den Tellerrand der eigenen Arbeit werfen möchten. Kenntnisse der französischen Sprache sind keine Voraussetzung für die Teilnahme, da alle offiziellen Programmpunkte gedolmetscht werden.

Kosten Teilnahmebeitrag: 380 Euro. Darin enthalten sind die Verpflegung während des offiziellen Programms, Übernachtung in Einzelzimmern, Programmorganisation- und Begleitung sowie die Zugreise. Die Weiterbildung ist als Bildungsurlaub beantragt und wird gefördert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk DFJW und der Senatskanzlei Hamburg.

Fragen und Anmeldung Tel. 040-80 60 92-21
anmeldung@dock-europe.net

dock europe e.V.
Internationales Bildungszentrum
Bodenstedtstr. 16
D-22765 Hamburg
www.dock-europe.net
fb + insta: dockeurope